

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

Mücke, 12.12.2014

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
10.12.2014, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Sellnrod.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel
Herr Joachim Hannig
Herr Jürgen Kornmann
Herr Diethelm Tröller
Herr Johannes Georg Gückel

Gemeindevertretung

Frau Dr. Anneliese Brunn
Herr Dr. Hans Heuser
Herr Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn
Herr Karl Peter Merz
Herr Irfan Ahmed Bhatti ab 19:50 Uhr
Frau Katrin Weicker
Herr Kurt Stiehler
Herr Peter Hackenberg
Herr Dieter Daniel
Herr Ottmar Traum
Frau Katja Stock
Herr Wilfried Ellrich
Frau Hannelore Rühl
Frau Monika Hannig
Herr Bernd Stock
Herr Hans-Jürgen Zimmer
Herr Dr. Udo Ornik
Herr Peter Schäfer
Frau Katharina Schwarz
Herr Günter Zeuner
Herr Wilhelm Wild
Frau Jutta Schütt-Frank
Herr Albert Tröller
Herr Klaus Müller

Schriftführung

Frau Anna Maria Kratz

Entschuldigt:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Röhrich

1. Beigeordneter

Herr Bernd Schwebel

Beigeordnete

Herr Siegfried Weicker

Herr Norbert Kratz

Gemeindevertretung

Herr Klaus Horst

Herr Wilfried Schwab

Herr Gerhard Horst

Frau Karin Brand

Herr Ulf Immo Bovensmann

Herr Hans Jürgen Peter

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende Wilhelm Wild eröffnete um 19.39 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Mitglieder, die Beigeordneten, die Pressevertreter, Herrn Bürgermeister Weitzel sowie die Schriftführerin.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ist Bestandteil des Original-Protokolls.

3. Waldwirtschaftsplan 2015, Beratung und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

Vorlage: V/232

Frau Rühl teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss diesem Punkt einstimmig

zugestimmt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Waldwirtschaftsplan für 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Aufbau einer Geodateninfrastruktur im Vogelsbergkreis im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit

Vorlage: V/236

Herr Wild teilte mit, dass der Bau,- Landwirtschaft,- Umwelt,- und Verkehrsausschuss diesem Punkt einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Mücke beteiligt sich am Aufbau einer gemeinsamen Geodateninfrastruktur im Vogelsbergkreis unter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen und des Vogelsbergkreises.
2. Der in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird zugestimmt.
3. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan für die Jahre 2015 ff. etatisiert.
4. Die Umsetzung des Projektes erfolgt erst nach der Bewilligung von Fördermitteln durch das Land Hessen und nach Annahme des Bewilligungsbescheides. Die Annahme des Bewilligungsbescheides bedarf der Zustimmung des Vogelsbergkreises.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Zusätzlicher Geschäftsanteil an der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH

Vorlage: V/239

Frau Rühl teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss diesem Punkt einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Im Haushalt 2015 wird ein Betrag in Höhe von 235.000 € als zusätzlichen Geschäftsanteil an der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Asylbewerber in Mücke, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN vom 23.11.2014
Vorlage: V/243

Zum diesem Tagesordnungspunkt erläuterte Dr. Ornik den Antrag.
Bürgermeister Weitzel gab hierzu nähere Informationen:

- es liegen keine Kenntnisse vor, dass zum jetzigen Zeitpunkt im Rahmen der Erstaufnahme Asylbewerber/Bürgerkriegsflüchtlinge in der Gemeinde Mücke untergebracht sind
- es sind nach Auskunft des Kreises momentan auch keine Unterkünfte in der Gemeinde Mücke geplant.
- Inwieweit die Unterbringung in Mietwohnungen erfolgen wird, kann noch nicht beurteilt werden. Dies hängt von der Anzahl der aufnehmenden Flüchtlinge, den zur Verfügung stehenden Unterkünften und den Angeboten an Mietwohnungen ab.
- Die Gemeinde Mücke verfügt selbst über keine Wohnungen, die ohne größere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen als Mietwohnungen zur Verfügung gestellt werden könnten
- Der Aufbau eines Netzwerkes zur Unterstützung mit Kirchen, Vereinen und freiwilligen Helfern scheint ohne konkreten Anlass in der Gemeinde Mücke wenig zielführend zu sein.
- Für den Fall, dass eine Gemeinschaftsunterkunft in der Gemeinde Mücke eingerichtet werden würde, ist von ausreichenden Vorlaufzeiten auszugehen, so dass entsprechende Strukturen dann auch anlassbezogen und bedarfsgerecht geschaffen bzw. ergänzt werden könnten.

Der Antrag wurde anschließend von der Fraktion Die Grünen als erledigt erklärt.

7. Bioabfalltonne, Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2014
Vorlage: V/242

Hr. Dr. Heuser erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion..

Hr. Stiehler, Hr. Dr. Ornik und Hr. Zeuner erklärten für ihre Fraktionen, dass sie keine Weisung an die Vertreter im ZAV aussprechen werden. Die Vor- und Nachteile einer Biotonne wurden andiskutiert.

Bürgermeister Weitzel wies u.a. auf die Problematik der Einrichtung von zentralen Sammelstellen in den Ortsteilen hin.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung lehnt die Einführung einer flächendeckenden mit zusätzlichen Gebühren verbundenen Bioabfalltonne ab.
2. Die in die Verbandsversammlung des ZAV entsandten Vertreter der Gemeinde Mücke werden angewiesen im ZAV gegen die Einführung der Bioabfalltonne zu stimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen und 18 Nein-

Stimmen

8. Einrichtung eines Leerstandkatasters und Leerstandmanagements, Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2014
Vorlage: V/241

Fr. Dr. Brunn erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Weitzel teilte mit, dass es ohne größere Kosten möglich sei, die Einwohnermeldedaten mit dem Liegenschaftsprogramm zu verknüpfen, um auf diese Weise ein Leerstandskataster zu erhalten. Die übrigen von der CDU geforderten Maßnahmen zum Aufbau eines Leerstandsmanagements seien sehr personal- und kostenaufwändig, es würden Doppelstrukturen zu bereits bestehenden Beratungsangeboten aufgebaut.

Nach Diskussion stellte Dr. Ornik folgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- u. Verkehrsausschuss wird aufgefordert, über mögliche Maßnahmen auf Basis eines Leerstandskatasters zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen.

Vorsitzender Wild bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht eine schöne Weihnachtszeit. Er lud die Teilnehmer im Anschluss an die Sitzung zu einem Umtrunk ein.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin